



Aktienrückkauf

Handel auf einer zweiten Linie an der SWX Swiss Exchange

Grundlage	Die ausserordentliche Generalversammlung der Private Equity Holding AG, Zug («PEH»), hat am 2. März 2005 den Verwaltungsrat beauftragt, im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms via zweite Handelslinie bis maximal 10% des Aktienkapitals der PEH (maximal 450'000 Namenaktien) zwecks nachfolgender definitiver Vernichtung der Aktien durch Kapitalherabsetzung zurück-zukaufen. Der effektive Umfang des Rückkaufs wird einerseits durch die frei verfügbare Liquidität der PEH und andererseits durch das Angebot auf der zweiten Handelslinie bestimmt. Der Aktien-rückkauf hat im Zeitraum zwischen der ausserordentlichen Generalversammlung und dem 31. Juli 2005 stattzufinden. Nach erfolgtem Aktienrückkauf hat die ordentliche Generalversammlung 2005 die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung sämtlicher so erworbener Aktien zu beschliessen.			
Rückkaufpreis	Bei einem Verkauf über die zweite Linie wird dem verkaufenden Aktionär vom Rückkaufpreis die eidgenössische Verrechnungssteuer von 35% auf der Differenz zwischen dem Rückkaufpreis der Namenaktien und deren Nominalwert in Abzug gebracht («Nettopreis»).		Die Rückkaufpreise bzw. die Kurse der zweiten Linie dürften sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ersten Linie gehandelten Namenaktien bilden.	
Auszahlung des Nettopreises und Titellieferung	Der Handel auf der zweiten Linie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises sowie die Aktienlieferung findet deshalb usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.			
Beauftragte Bank	Bank Sarasin & Cie AG («Bank Sarasin») wurde von PEH beauftragt, diesen Aktienrückkauf durch-zuführen. Sie wird als alleiniges Börsenmitglied Geldkurse für Namenaktien auf der zweiten Linie stellen.			
Eröffnung der zweiten Handelslinie / Handel	Die Eröffnung der zweiten Handelslinie erfolgt ab 10. März 2005 am Segment Investment Gesell-schaften der SWX Swiss Exchange unter der Valorennummer 2 069 392 und dem Tickersymbol PEHNE und wird voraussichtlich bis längstens 29. Juli 2005 aufrechterhalten.			PEH hat keine Verpflichtung, jederzeit eigene Namenaktien über die zweite Linie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten.
Börsenpflicht	Gemäss Entscheid der SWX Swiss Exchange besteht für sämtliche Transaktionen auf der zweiten Linie eine absolute Börsenpflicht. Ausserbörsliche Transaktionen sind unzulässig.			
Eigenbestand	Per 11. Februar 2005 hielt PEH 126'957 eigene Namenaktien, was 2,82% des Aktienkapitals ent-spricht.			
Massgebliche Aktionäre	Nach Kenntnisstand von PEH hielt mit Ausnahme der von Daniel Sauter vertretenen Gruppe (Dr. Gary Hirst, Global Asset Fund Ltd., Hirst MetaStrategy Fund Ltd., Bergman Industrial Holdings Ltd., Alpine Capital Fund Ltd., Trinsic AG, Daniel Sauter, Daniel Model, Michel Vukotic; 32,93% des Aktienkapitals) und der Allgemeinen Pensionskasse der SAir Group (6,67% des Aktien-kapitals) per 11. Februar 2005 kein wirtschaftlich Berechtigter 5% oder mehr der Stimmen und des Kapitals von PEH.			
Steuern und Abgaben	Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidge-nössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Aktionäre folgende Konsequenzen:			
	1. Schweizerische Verrechnungssteuer Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird als Teilliquidation der rück-kaufenden Gesellschaft betrachtet und führt dazu, dass die eidgenössische Verrechnungssteuer geschuldet ist. Die Steuer wird vom Rückkaufpreis durch die Bank Sarasin zuhanden der Eid-genössischen Steuerverwaltung abgezogen. In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie zum Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten (Art. 21 Abs. 1 Bst. a VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.			
	2. Direkte Steuern für in der Schweiz ansässige Aktionäre Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundes-steuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer. a) Im Privatvermögen gehaltene Namenaktien: Bei einer direkten Rückgabe der Namenaktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufpreis und Nominalwert der Aktien steuerbares Einkommen dar. b) Im Geschäftsvermögen gehaltene Namenaktien: Bei einer direkten Rückgabe der Namenaktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufpreis und Buchwert der Titel steuerbaren Gewinn dar.			
	3. Direkte Steuern für im Ausland ansässige Aktionäre Bezüglich der Steuerfolgen für im Ausland ansässige Aktionäre sind die entsprechenden lokalen Vorschriften zu beachten.			
	4. Gebühren und Abgaben Der Verkauf von Aktien an PEH zum Zwecke der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei. Die SWX-Gebühr (inkl. Zusatzabgabe EBK) von 0,01% ist jedoch geschuldet.			
Information von PEH	Im Sinne der geltenden Bestimmungen bestätigt PEH, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, die die Entscheidung der Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.			
Anwendbares Recht und Gerichtsstand	Schweizerisches Recht / Zürich			

Diese Anzeige stellt kein Kotierungsinserat gemäss Kotierungsreglement der SWX Swiss Exchange und keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art 652a bzw. 1156 OR dar.

This offer is not made in the United States of America and to US persons and may be accepted only by non-US persons and outside of the United States. Offering materials with respect to this offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase or sell any securities in the United States.

	Valorennummer	ISIN	Tickersymbole
Namenaktien PEH (1. Handelslinie) von CHF 10 Nennwert	608 992	CH 000 608 992 1	PEHN
Namenaktien PEH (2. Handelslinie) von CHF 10 Nennwert	2 069 392	CH 002 069 392 2	PEHNE

Ort und Datum Zürich, 10. März 2005

